

Stoff-Träume

Die Designerin Caroline Herrmann-Lauenstein achtet darauf, dass die Stoffe für ihre Röcke zur Stimmung der neuen Kollektion passen. Je nach Jahreszeit sind auch kräftige Farbtöne und Muster vertreten

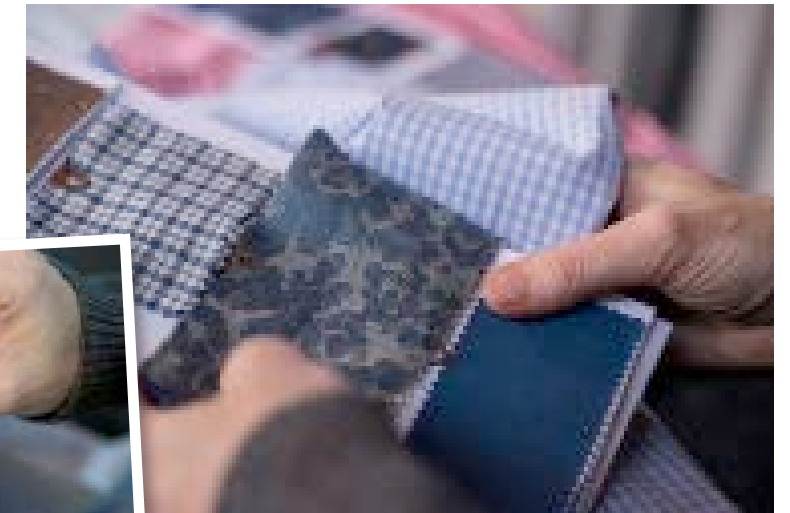


Fotos: Rockmacherin/Erol Curian

Mode mit Köpfchen Die Rockmacherin

Caroline Herrmann-Lauenstein entwirft charmante Röcke im modernen Trachten-Stil

Handarbeit
Rechts: Bei den Musterröcken werden die Knöpfe noch von Hand angenäht.
Ganz rechts: Jeder Rock besteht aus vier bis fünf verschiedenfarbigen Stoffen



Röcke sind ihre große Leidenschaft! Wenn Caroline Herrmann-Lauenstein die Stoffe für ihre neue Kollektion in Händen hält, weiß sie oft schon genau, wie die einzelnen Modelle aussehen könnten. „Ich verwende besonders gerne zarte Farbtöne und kleine Muster“, erzählt die passionierte Rockmacherin aus dem oberbayerischen Schondorf. „Diese Kombination ist sehr traditionell und lässt sich trotzdem gut mit dem modernen weiten Schnitt meiner Röcke verbinden“.

Die Idee, Röcke im Trachten-Stil für das tägliche Outfit zu entwerfen, wurde sozusagen aus der Not heraus geboren. „Ein Dirndl ist alles andere als alltagstauglich und ich fand es schade, dass ich meine Modelle nur zu bestimmten Anlässen tragen konnte“, erklärt die Designerin. Folglich fing sie vor einigen Jahren an,

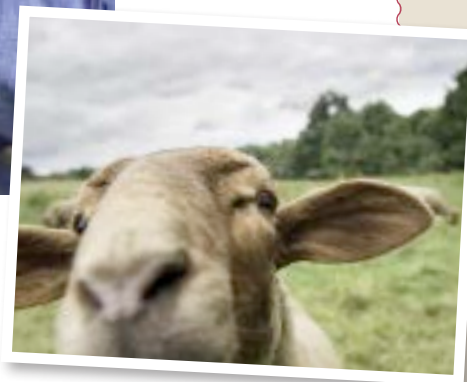
Tradition trifft Moderne
Auch das Modell „Hollerkiacherl“ zeichnet sich durch den traditionellen Einsatz am Bund aus. Der Saum wird farbig abgesetzt





Bequem & chic
 Ganz links: In der aktuellen Frühjahrskollektion sind dezente Farbtöne und verspielte Muster angesagt. Mit leichten Stoffturnschuhen wirkt das Styling herrlich leger

Für drüber
 Links: Die Jacke aus Loden eignet sich perfekt für die Übergangszeit. Oder Sie kombinieren eine leichte Strickjacke dazu



Frische Farben und ein moderner Schnitt machen den Trachtenrock zum Blickfang



ihre Röcke selber zu nähen. „Zuerst habe nur ich die Röcke getragen“, erinnert sie sich. „Nachdem ich von Freundinnen darauf angesprochen wurde, habe ich auch für sie genäht und irgendwann einzelne Stücke verkauft“. Als sie auf einem Handwerkermarkt das Angebot bekam, nahm die neue Karriere als Rockmacherin ihren Lauf.

Heute näht Caroline Herrmann-Lauenstein nicht mehr selber. Ihre Kollektionen werden alle in Bayern hergestellt, die Stoffe stammen überwiegend aus Deutschland und Österreich. „Nachhaltigkeit liegt mir besonders am Herzen“, sagt die kreative Designerin. „Meine Röcke sind von hoher Qualität und wurden zu fairen Preisen produziert. Das steigert bei meinen Kundinnen die Freude am Tragen.“ Aus diesem Grund verzichtet sie auch auf einen Online-Shop. Überzeugen Sie sich am besten selbst von dem leichten Tragekomfort und dem guten Gefühl, kein Kleidungsstück von der Stange gekauft zu haben. **M. Dusek-Pa-**

Inspiration
 Ideen für neue Muster und Farben holt sich Caroline Herrmann-Lauenstein oft in der Natur. Der Rock „Seegrund“ vereint blaue und grüne Töne in sich

Aus Liebe zur Natur
 Die Rockmacherin ist Initiatorin und 1. Vorsitzende von „Mode made in Bayern“, einem Verband von Herstellern, die ihre Produkte in Bayern unter nachhaltigen Bedingungen fertigen lassen. Ihre Röcke können bei verschiedenen Händlern erworben werden, ein Verzeichnis der Läden finden Sie unter www.dierockmacherin.de



Fotos: Rockmacherin/Erol Gurian